





### Bekanntmachung.

Die Restauration auf dem beliebigen Bahnhofs **Sandereleben** soll im Wege der öffentlichen Submission vom 1. April d. S. anberufen werden.  
Die von dem bisherigen Pächter geübte Nachb. betrug 1200 M. und sind Offerten, in welchen ein bestimmtes Gehalt abzugeben ist, mit der Aufschrift: „Offerte auf Übernahme der Restauration auf Sandereleben“ vorzulegen und bis zum **Donnerstag den 12. Februar d. S.** Mittags 12 Uhr an den anwesenden Stationen einzureichen, welches sich die freie Wahl unter den Bietern vorbehält.  
Die Bedingungen liegen bei dem Stationsvorstande auf Sandereleben, sowie bei dem Vorsteher unteres Central-Bureau, Neudahlstraße 37, 11, während der Geschäftsstunden von 10 bis 12 Uhr an den von dem Vorsteher auftragte Gehalte gegen Erstattung von 50 M. Kopialien verbindlich.  
Berlin, den 9. Januar 1885.  
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Ämt Berlin-Planckenhelm.

### Große Steinstraße 11

ist die im besten Zustande befindliche halbe 2. Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, exkl. Küche, Mädchenkammer, Keller, Bodenstube, Waschküche und Treppenboden, wegen Ankauf des jetzigen Mieters 1. April 1885 zu vermieten. Näheres beliebit.

### Berthshäufige Wohninnen Friedrichstraße 35

2. Etage mit 2 Treppen Hof, oder 1. April, auf Wunsch mit Verbeßelung, Wagensitze und Aufzug, zu vermieten. Näheres Beliebit.

### Einem Wohnna, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten u. 1. April 1885 beziehb. Preis 600 M. (Verpflichtung Nachmittags 2-5 Uhr.

### Wohnerstraße 13, Eingang großer Berlin.

Getheile 1. Etage, herrschaftlich, mit Garten, per 1. April für 540 M. zu vermieten. Wuhnerstraße 10, II.

### Herrschäftliche Wohnung

7 Stuben, Badstube etc., neu restaurirt, sofort oder 1. April zu vermieten. Königsstraße 20b.

### Die 1. und 2. Etage Wuhnerstraße 40,

dicht am Mühlweg, ist für 650 und 600 M. zu vermieten und 1. April oder auch früher zu beziehen.

### Forsierstraße 32

ist noch die 2. Etage mit 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör nebst Garteneingangs p. 1. April zu vermieten.

### Marieenstr. 1

ist die erste Etage, herrschaftlich eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Platz im Combit von Bernh. Most, Marieenstr. 2.

### Kleine Wohnung nur an einzelnen Personen, resp. kinderlose Leute z. verm. u. 1. April zu vermieten.

### Wohnerstraße 2, 3 Tr.

### Eine freundliche Wohnung, 3 1/2 Stuben, Kammer und Zubehör, zu vermieten. Wuhnerstraße 44.

Die seit ca. 8 Jahren von jetziger Inhaberin bewohnte 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. ev. auch mit Badezimmern ist wegen Ankauf der jetzigen Bewohnerin zum 1. April zu vermieten. Sophienstraße 33.

### Gesucht

zum 1. April e. eine herrschaftliche Wohnung von St. u. 2-3 Kammern nebst Zubehör von einem älteren Ehepaar. Offerten abzugeben in der Exped. dieser Ztg. unter V. 120.

### 2 ältere Leute suchen oft. kleines Logis.

Off. unter A. B. an G. Gräfe, gr. Märkerstraße 7 erbeten.

### Ein gut möbl. Zimmer ist zum 1. Februar zu vermieten.

Königstr. 5, I. Et. (Kob's Restaurant).  
Niemeyerstr. 21, p. ein schön möbl. Zimmer mit Verkleidung per 1. Februar.  
Möbl. Wohn. zu verm. Charlottenstr. 12a, II.  
2 fremdlich möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Pars 21.  
Möbl. m. Zimmer Wandverkleidung, 12, I. r.  
Möbl. Zimm. zu verm. gr. Märkerstr. 11, 2.  
Möbl. Wohnung Jägerplatz 30.  
Möbl. Wohnung, St. u. K. zu vermieten. Reibstockstraße 14, I.

### Zwei möbl. Z. zusammen od. getheilt, verm. Auguststraße 9a, II. r.

Seibare St. u. K. an onst. Herrn zu vermieten. Reibstockstraße 29.  
Möbl. Schlafstelle Südstraße 3, p. r.

### Pension.

Anboten, welche die Eisküchener Schulen besuchen sollen, finden Oftern d. J. oder früher freundliche Aufnahme, gewissenf. Pflege und Nahrung. Näb. durch Herrn Schöppe, Hotel Ring, Eisküchen.

### Pension.

Einige Knaben finden Oftern Aufnahme in vorzüglicher Pension mit Nachhilfe bei den Schularbeiten in guter Familie durch Victor Steger, Wilhelmstraße 11.

### Ein Pensionat finden noch 2 bis 3 Schüler gute, freundliche Aufnahme unter Aufsicht eines Bräunlers.

Off. unter E. g. 337-42, befördert Adolf Wolff, Brüderstraße 6.

### Ein gewandter Detailist f. d. Materialwaaren-Handl. sucht für diese Etage, wird gesucht per März-April. Nur Best-Empfehlungen wollen Briefe mit Angabe des Alters, Militär-Verhältnissen, Bezeugnissen etc. einreichen an A. B. 100 postl. Merseburg.

### Ein Techniker, Zimmerer, drahtlich u. theoretisch gebildet, mit Contoarbeiten und statistischen Berechnungen vertraut, nicht unter 24 Jahre alt, per 1. Februar c. gesucht. Angabe der Gehaltsansprüche. Offerten unter A. Z. beifolgender Belegstücke.

Für ein Hotel 1. Rang in einem Badeort wird ein faunionsfähiger, tüchtiger, unflüchtiger Geschäftsführer gesucht; oder nur mit bestem Nute versehen wollen sich melden.  
Offerten sind zu richten an Brüder & Meurer in Weimingen.

### Ein gebildeter junger Kaufmann, 28 Jahre alt, durch seine langjährige Tätigkeit in der Zingmittel-, sowie Maschinen- u. Petroleum-Handel zu technischen Zwecken mit deren Fabrikation sowie Kundstufel vollständig vertraut, welchem auch Kenntnisse des Expeditionsgeschäfts zur Seite stehen, sucht, wenn möglich per sofort, unter beliebigen Ansprüchen passende Stellung.

Off. Offerten beliebe man sub S. 114 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

### Bergarbeiter gesucht

bei der Braunkohlgrube Müna Anna zu Görzig, Station Gr. Weisand bei Köthen. Gehaltsverdienst meist 2/3 M.

### Commissfelle-Gesuch

Suche für einen jungen Mann, welcher in meiner Colonialwaarenhandlung, Destillation und Mischfabrik gelernt hat, per 15. Februar c. oder früher Stellung. Kann denjenigen sehr empfehlen, welche mit dem Herrn Wühlberg a. E. E. Förster.

### Reisender gesucht.

Für eine Sprit- und Eisfabrik wird ein tüchtiger Reisender per 1. April c. gesucht, welcher mit der Kundstufel in Sachsen und Thüringen vertraut, sowie mit dem Herrn Wühlberg a. E. E. Förster.

### Betriebsführer

(Obersteiger) wird für ein Braunkohlwerk zum baldigen Eintritt gesucht. Adressen unter W. B. 181 an Hansenstein & Vogler in Leipzig.

### Sofmeister-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches tüchtiges Sofmeister für die Bierbegrüßung, der in der Ackerwirtschaft ebenfalls erfahren, gesucht zum 1. April an der Domäne Giebichenstein. Zeugnisabschriften und persönliche Vorstellung nötig. - Die ausgearbeitete Anzeigenertheile ist beifolgt.

### Ein Sohn arbeitsamer Eltern wird Oftern als Lehrling f. Conditorei gesucht. Glaubwürdige Kirche 13.

Einen Lehrling sucht G. Fraendorf, Tapezier u. Dekorateur, Schulgasse 2a.

### Suche für mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft für 1. April einen Lehrling.

Raumburg a. S. Paul Gantenritter.  
Für mein Vertheilungsbureau suche per sofort oder 1. April c. einen Lehrling

### mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift. Christliche Offerten bitte an Hugo Eilsbe, Generalagent, Dorosthenstr. 9, zu senden.

### Ich suche sofort oder zu Oftern einen Lehrling. G. Schmoll, Bäckermeister, H. Ulrichstr. 2.

### Lehrlings-Gesuch.

Für mein Materialwaaren-Geschäft luche ich per 1. April d. J. einen Lehrling. Merseburg, Albert Meyer.

### Einen Lehrling sucht Rob. Winkler, Buchbindereimtr., gr. Ulrichstr. 52.

### Lehrlings-Gesuch.

In meinen Colonial- und Provision-Geschäft für ein junges Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen zum 1. April fremdliche Aufnahme. Ferd. Hille.

### Einen älteren Laufburschen

sucht Carl Th. Plötz.  
Ich suche zum sofortigen Antritt oder 15. Januar ein ordentliches Mädchen, welches lehrfähig, lachen kann u. Hausarbeit beibringt. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden.  
Frau Hauptmann Jordan, Merseburg, Bahnhofstraße.  
Ein ordentliches Mädchen für sofort. Poststraße 12, I. rechts.

### Ein unberückf. nicht zu junges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird zum 15. Febr. für Kinder u. Hausarbeit gesucht. Wühlweg 20, bart.

Ein junges Mädchen, welches die Küche erlernen will, wird zum 15. d. geucht. Hotel Stadt Dresden.

### Wirthschafterin gesucht.

Am 1. Februar oder auch später wird für ein Fleischaaren-Geschäft, verbunden mit Restauration, eine im Geschäft und Wirthschaft erprobte Wirthschafterinmannell geucht zur selbstständigen Führung, am liebsten eine aus einem Fleischergehalt. Gute Behandlung bei Anfangs 60 Tlr. Lohn. fr. Station und Reise wird zugesichert. Wühlweg 20, bart.

### Ein nicht zu junges Hausmädchen, welches näher und plättern kann und schon längere Zeit als solches in Stelle war, findet 1. April auf einem Gut in der Nähe von Halle bei gutem Gehalt Stelle. Näheres Töpferlan 5.

### Haushälterin

geucht für einzelnen Herrn. Erziehung in feiner Küche, Sorgfalt in Erziehung, sowie in der Hausverwaltung. T. U. 131 an Hansenstein & Vogler in Weisab.

### Ein junges Mädchen von 19 Jahren, welches auf dem Rittergute Meißelwitz in Sachsen-Altenburg die Landwirthschaft erlernt und mit dem 31. 1. 1885 ihre Lehrzeit beendet, luche auf einer arbeitsamen Domäne, resp. Rittergut Stellung als Manneff. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Best. Offerten sind zu richten an den Oberlehrer F. Türk in Weisabdorf bei Zeitz.

### Ein ältere Wirthschafterin, mit der Küche u. innern Wirthschaft ganz vertraut, sowie ein nicht zu junges Stubenmädchen finden Stellung auf der Domäne Lettin bei Halle a. S.

### Eine tüchtige Köchin, die alle Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Februar oder später bei gutem Lohn geucht. Wühlweg 42, I.

Ein junges Mädchen, das die Milchmädchenarbeit versteht und häusliche Arbeiten übernimmt, luche H. Rohde, Eisdorf bei Teutschenthal.

### Wirthschafterin für einzelnen Herrn sofort geucht. Zu erfragen bei G. Gräfe, gr. Märkerstraße 7.

### Krankeitsbaldler wird für sofort oder später ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küche geucht.

### H. Ulrichstraße 17, I.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit zum 15. Februar geucht. Dorosthenstraße 13, II.

### Stellen luchen: 1. Verh. Aufseher 8 Tage, 2. led. Aufseher 7 u. 8, 3. led. Aufseher 9 u. 15, 1. Sofmeister 10, 1. Ziegeleimeister 20, 1. Aufseher 8, 1. Jäger 19 u. 1. Kubhvir 17, sowie 1. alt. Landwirthschafterin, in H. Reich, in Wolterer Lehr erlassend, auch an demselben betriebl. vertraut: 1. Manneff. 10 Jahre, 1. Stadtwirthschafterin 5, 1. Verh. Jungfer 3, u. 2. Verh. Frauen 6 u. 10 Jahre in einer Stelle, mit vorz. Alt. Näheres durch Frau Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.

1 perf. Kochmannell findet bei 50 bis 60 M. monat. Geh. sof. Stelle.

Ein antändiges, tauberes Mädchen von 15 bis 17 Jahren, n. guter Schulbildung, welches sich in einem Papiergeschäft ausbilden will, kann sich melden. Neue Promenade 14.

### Köchin, Stuben-, Haus- und Kinderwädchen suchen 1. Februar und später Stelle, Vertheilung f. Conditorei gesucht, nicht. Frauen weicht nach Fr. Fleekinger, Jägergasse 1.

### Landwirthschafterinnen, Kochmannells, Stuben- und Hausmädchen, auch auf drittl. Mädch. f. Küche u. Hausarb. luche für sofort und später.

Gründliche luchen Stelle durch Fr. Deparade, gr. Schlam 10, I.

### Köchin, Haus- u. Küchenmädchen, finden sof. 1. Febr. Stelle d. Frau Klar, Gartenstraße 6.

Ein in der Küche u. Hausarbeit gut erprobtes Mädchen findet bei hohem Lohn per 15. Febr. oder später dauernde Stelle. Frau A. Rieckel, Kleinschmieden.

### Eine sehr geübte Putzmaacherin, auch im Verkauf tüchtig, luche Stellung. Off. sub A. 374, an Hansenstein & Vogler (Friedr. Damm) Weimar erb.

### Damen besserer Stände

finden in meinem Privat-Entschuldigungs-Institut freundl. Aufnahme bei solchen Breiten und strengster Verschwiegenheit. Voreinrichtung in Saule. Fr. Büchner, Seebauw. Gartenstraße 6.

### Eltern

von Söhnen unter zwölf Jahren werden auf die unter Oberaufsicht der Königlich Preussischen Erziehungsbehörde stehende Deutsche Wittwen- u. Waisen-Versicherung-Anstalt in Hannover\* anmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung bezw. leichte Beschaffung der für die Dienerschaft zu bringenden Bekleidung, unter nicht höherer Befreiung der Befreiten; Verhütung von Anstalten etc. - Für einen zwischen 9-12 Monate alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro M. 1000 Versicherungs-Capital, letzteres im Falle der Einzahlung des Versicherungsbetrags in das stehende Ver oder in die Pforte: einm. 1900. 60, jährlich 19 60. - Im Jahre 1884 wurden verheiratet 16682 Knaben mit M. 8,220,550 Capital. - Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

**Sichere Rettung**  
aller Hals-, Brust- und Lungenkrankheiten!  
Nicht und Tausende geheilt. Glänzende Erfolge auch in den hartnäckigsten Fällen. Zur Rückantwort bitte Briefmarke beizulegen.  
**A. Freytag,**  
Rittergutbesitzer, Ritter etc., in Bromberg, Prov. Polen.

**Bandwurm**  
mit Kopf, Spus- und Madenwürmer entfernt gefahrlos ohne Nothkur in 1/2 bis 2 Std. radikal (breitlich). 1/2 Grog. garantiert. Tausende geheilt.  
H. Surtz, Bahnh. 53, Düsseldorf.  
Nach einer anderen Vertheilung sind wieder ich noch durch Herrn Surtz's probates Mittel in 2 Std. vom Bandwurm vollständig befreit. Hierdurch besten Dank. Z. Bloßfeld, Döbbermeister, Mühlgraben 3, Halle.

**Kaffee, gebrannt.**  
Ceylon-Melange-Mischung, hochfein und aromatisch im Geschmack, a. 170 a.  
Nysore Perl, hochfein und kräftig, a. 170 a.  
Ceylon, Arabisch, fein und kräftig, a. 170 a.  
N. Nellygherry, hochfein, gut und kräftig, a. 170 a.  
Guatemala, mild und rein, a. 170 a.  
Durch direkte Besüge bin in der Lage, obige Kaffees zu den billigen Preisen abzugeben.  
Nobe Kaffees' gebe bei Entnahme von 10 Pfd. an Ceylon-Breien.  
**H. W. Haacke,**  
gr. Klausstr. 16.

**Schwere fette Sammel**  
werden in größeren u. kleineren Partien verkauft auf Rittergut Passendorf bei Halle a. S.  
Kleines nebl. Damenbüchlein zu vert. Zu erf. H. Ulrichstr. 10, I. r.

**Familien-Nachrichten.**  
Verlobt: Elisabeth Priemnitz und Reg.-Rathsherr Paul Wedemann (Dresd.); verw. Frau Anna Burckhardt geb. Wend u. Oberamtsarzt a. D. Dr. Justobald Rapp (Konowitz und Weim.); Franz verw. Junde geb. Reichardt und Herrn. Junde (Weizig u. Lindenberg).  
Vermählt: Herrn. und Compagnie'scher Magalla u. Dierckstein u. Martha Boehm (Glaubitz); Dr. med. Emil Gahn u. Marie Carlhans (Worbis); Carl u. E. u. Leipzig.  
Geboren: Ein Sohn: von Major Dehmann (Müritzen); von. Sup. Dr. Carl Richter (Freiberg). - Fiedel (Worbis) bei Gärtnerei-Vertheilung.  
Getraut: von Geh. Rechnungs-rath Ewald Ludwig Wödem (Berlin); von. Emilie Schirmer (Hardenberg); von. Frau Helene Lunge geb. von Kammert (Berlin); von. Frau Ewald Wödem (Berlin); von. Frau Friederike Auguste Wolf geb. Reine (Guben); von. Frau Wäbdlin, Emilie Wödem geb. Haarmann (Rückerswalde a. Sp.); von. Frau Ewald Heim (Reimersdorf); von. Frau Ewaldmaria Louise Freytag u. Wilhelm Reine geb. u. d. Gabelen (Merseburg); von. Frau Laura v. Wäbden geb. Quinae (Vichtenthal bei Baben-Baben); von. Herrin Wilma Reyer geb. Dehmann (Wagdeburg); von. Frau Dr. Herrn. Carl, Kammer (Görlitz); von. Frau Gertrud Leopold, Geh. (Wagdeburg); von. Albert Wilhelm Schmidt (Wagdeburg); von. St. u. Wittl. Walter Baldamus (Cutzsch); von. König. Bergamt a. D. Emil Wäbden (Raumburg a. S.).



**Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1853 wird hierdurch unter Zustimmung des Magistrats für den Stadtheil Halle a/S. Folgendes verordnet:

**Einiger Paragraph.**

Vom 15. dieses Mts. ab sind mit Eintritt der Dunkelheit in sämtlichen bewohnten Gebäuden, sofern dieselben nicht von dieser Tageszeit ab gegen die Straße hinab abgedeckt gehalten werden, die zu den Wohnungen führenden Treppen, also namentlich der Gangflur, die Treppen und die Corridore, bis neun Uhr Abends mit hurender und feuerfester Beleuchtung zu versehen. Verantwortlich für die Erfüllung dieser Vorschrift sind der Polizeibehörde gegenüber nur die betreffenden Hauseigentümer, beziehentlich der polizeilich gemeldeten Pächter, Grundbesitzerwörter und Kollisions- öffentlicher Gebäude, ohne Rücksicht darauf, daß diese von denen die Ausführung der Beleuchtung resp. des Verschloßens des Hauses andern Personen, namentlich den Wirthern übertragen worden ist.

Uebertretungen dieser Verordnung werden — soweit nicht die höheren Strafen des Strafgesetzbuchs, namentlich die § 367 Nr. 12 Rg. greifen, mit Geldbuße bis zu 50 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Halle a/S., den 6. Januar 1885. Die Polizei-Verwaltung. J. V. von Holtz.

**Bekanntmachung.**

Da der hinter den Häusern Charlottenstraße Nr. 15, 16 und 17 belegene, für den öffentlichen Verkehr durchaus unbedeutende Weg, resp. Feldrain bisher vielfach zur Abfuhr von Schutt und Unrat, sowie auch als Schuttplatz für feierliche Personen gedient und dadurch bei den Bewohnern dortiger Gegend berechtigtes Klagsrecht erregt hat, wird von unterzeichnetem Wegpolizeibehörde beabsichtigt, zunächst den nördlichen Ausgang desselben einzuweisen resp. diesen dort durch eine Mauer abzusperren.

In Gemäßheit des § 57 des Baupolizeigesetzes vom 1. August 1883 wird dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerken gebracht, daß Einsprüche binnen 4 Wochen bei Vermehrung des Ausschusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen sind.

Halle a/S., den 3. Januar 1885. Die Polizei-Verwaltung. Der gegen den Wauer August Holzwich als Ehrlich, J. 2380/84 Halle a/S., den 8. Januar 1885. Der Erste Staatsanwalt, von Moers.

**Stadtbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Otto Schumann aus Döben, zuletzt in Döben, geboren am 30. August 1870 in Döben, welcher flüchtig ist, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. zu bringen. J. 327/84. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Beschreibung: Alter: 14 1/2 Jahre, Statur: klein, Haare: schwarz, Augen: braun; schwarz, Augen: schwarz, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Kleidung: grauer Rock, graue gestrichelte Hose, dunkle Stoffhose. Besondere Kennzeichen: bräunlich braunes das rechte Auge zu.

**Stadtbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Commis Arno Johannes Neumann, geboren am 11. Februar 1802 zu Dresden, zuletzt in Leipzig, welcher flüchtig ist, ist die Unterzeichnung wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern. J. 323/84. Halle a/S., den 5. Januar 1885. Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Beschreibung: Alter: ca. 23 Jahre, Statur: ziemlich hoch, Größe: 1,70 m, Haare: dunkelbraun, Augenbrauen: braun; blond, Haare: dunkelbraun. Kleidung: graues Jacket, graue Hose, Lederschuhe, baumwollenes Hemd, ziemlich hoher Knieputz.

**Submission.**

Die Ausführung der Erdarbeiten zur Verfertigung einer circa 750 m langen Fahrstraße von der königlichen Domäne Wüsthal bei Estersünde nach den zugehörigen Höhenbereichen in der Richtung auf Fienstedt soll in öffentlicher Submission vergeben werden. Es sind dabei etwa 16,800 cbm Boden zu bewegen.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen während der Dienststunden auf dem Bureau des unterzeichneten zur Einsicht aus. Ebendort sind auch die vorchriftsmäßigen Offerten-Formulare auf frankirte Meldung unentgeltlich zu beziehen.

Termin zur Eröffnung der eingegangenen Offerten steht an auf Montag den 26. Januar cr., Vormittags 11 Uhr, im Bureau der königlichen Kreis-Bauinspector zu Giesleben. Die Auswahl unter den drei Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Giesleben, den 10. Januar 1885.

Der königliche Kreis-Bauinspector, Deltus.

**Submission.**

Die Föderung d. h. Gewinnung von 698 cbm Malfenstein aus den Steinkohlenschiefern oder Vorphylliden bei Halle a/S., sowie von 873 cbm Malfenstein oder Bagneries zur Anlage einer Fahrstraße von der königlichen Domäne Wüsthal bei Estersünde nach den Höhenbereichen in der Richtung auf Fienstedt soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau des unterzeichneten in den Dienststunden zur Einsicht aus. Offerten sind verhehelt und durch entsprechende Aufschrift, äußerlich kenntlich, spätestens zum Termine der Eröffnung, am Montag den 26. Januar cr., Vormittags 11 1/2 Uhr, an den unterzeichneten Kreis-Bauinspector einzureichen.

Die Auswahl unter den drei Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Giesleben, den 10. Januar 1885. Der königliche Kreis-Bauinspector, Deltus.

**Verpachtungs-Anzeige.**

Das den Gottlieb Grotzsch'schen Erben in Fiedel gehörige Gütergut Nr. 17 besteht, als 1. das Gutsgelände von 0,2504 ha Fläche mit neuerbauten Wohn- und Wirthschaftsgeländen und Garten.

2. 130,6924 ha Areal, wovon ungefähr 90 ha unter dem Fingir sich befinden, das übrige aber aus Weiden, wobei 3,3773 ha in der Ebene bei Götow, Hütung und Holz (Eichenstrang) besteht, 104 Freitag, den 30. Januar cr., Vormittags 11 Uhr.

an dieser Amtsgerichtsstelle bis zum 1. Juli 1900 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, welche jedoch auch vorher in der Gerichts-schreiberei hierseits eingesehen werden können, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Götow, den 7. Januar 1885.

Herzoglich Anhaltisches Amtsgericht, Krummhauer.

**Kauf-Gesuch.**

Ein rentabler Stadt- oder Landguth mit oder ohne Feld wird von einem zahlungsfähigen Jüngling zu kaufen oder auch in denselben einzubehalten gesucht. Werthe Anzeiger unter V. S. 174 an Opatzstein & Vogler in Leipzig.

Ein Güterguthen hat zu verkaufen Gärtner Rauchfuß, Rittergut Wüsthal.

**Hausgrundstück.**

in der Königstraße gelegen, womöglich in der Nähe der Eisenbahn, mit Preisangebots erbiten A. G. E. Giese, Wüsthal, vor d. Eisenstr. 2a, 1. Unterhändler werden.

**Ein Reispelz.**

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Wolmische Viehhalle.

**Handelsgesellschaft des königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.**

Aufolge Verfügung vom 3. Januar 1885 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 27 die Handelsgesellschaft in Firma: „Engel & Krause“ in Trotha vermerkt ist, ist eingetragen:

Der Kaufmann Max Friedrich Engelde zu Trotha ist als Gesellschaftler der Handelsgesellschaft eingetragen, und die Mitgesellschafter, Fabrikanten Hermann Theodor Engelde und Carl Julius Bernhard Krause sind aus der Handelsgesellschaft ausgeschieden.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 153 die Handelsgesellschaft in Firma: „Gaehtel & Viehmann“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Handelsgesellschaft, in durch Nebenkennzeichen der Beteiligten aufgeführt.

Die Gesellschaft der hierseits unter der Firma: „Gaehtel & Viehmann“ begründeten Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Hans Gaehtel und Bruno Viehmann, beide zu Halle a/S. Die Gesellschaft hat am 2. Januar 1885 begonnen, zur Vertretung derselben ist nur der Gesellschaftler Bruno Viehmann berechtigt. Dies ist unter Nr. 580 unseres Gesellschaftsregister eingetragen worden.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 1435 die Firma: „Julius Gaehtel“ mit dem Ziele der Niederlegung, Halle a/S., und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Julius Gaehtel zu Halle a/S. eingetragen.

Die hiesige Handelsgesellschaft in Firma: „Wegelin & Gübner“ hat dem Kaufmann Adolf Schulte und dem Ingenieur Wilhelm Greiffenbagen, beide zu Halle a/S., Kollektivprocura erteilt.

Dies ist unter Nr. 298 unseres Firmenregisters eingetragen worden.

Die dem Kaufmann Max Friedrich Engelde in Trotha für die Handelsgesellschaft in Firma: „Engel & Krause“ in Trotha erteilte Procura ist durch die hierseits unter Nr. 265 unseres Firmenregisters erfolgt.

Halle a/S., den 3. Januar 1884. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 496 die Handelsgesellschaft in Firma: „Engel & Vogel“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Das Handelsgesellschaft ist durch Vertrag auf die Kaufleute Johannes Krause und Emil Vogel zu Halle a/S. übergegangen, welche dieselbe unter der Firma: „Engel & Vogel Nachf.“ fortführen, conf. Gesellschaftsregister Nr. 551.

Demnach ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 551 die offene Handelsgesellschaft in Firma: „Engel & Vogel Nachf.“ mit dem Ziele zu Halle a/S. und als deren Gesellschaftler:

der Kaufmann Johannes Krause und der Kaufmann Emil Vogel, beide zu Halle a/S., eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1885 begonnen. Halle a/S., den 7. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, wofolst unter Nr. 568 die Handelsgesellschaft in Firma: „Diemann & Niehoff“ vermerkt ist, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Halle a/S., den 6. Januar 1885. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Holz-Auction.**

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

Sonnabend den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gutsgehöf bei Götow 141 Eichen, 7 Eichen, 6 Birken, 2 Nüßlern, 1 Ahorn, 1 Eiche

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in dem Richter-igen Gutsgehöf bei Götow verkauft werden. Götow, den 5. Januar 1885. J. A. Dietz.

**Gerichtlicher Wäbtenverkauf.**

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben. Nähere Auskunft, auch Zeichnung mit Grundriß, Ansicht u. dergl. in dem Gerichtssecretariate Ferd. Schmidt und Buchdruckerei-Verlag von Müller in Nordhausen.

Das am Wäbtenberg in Nordhaußen, mit einer Fläche von 100 Morgen, bestehend aus drei Wäbten, einem Schrotgang und Reinigungsmaße, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel und maltem Badhaus (Witte der 50er Jahre neu gebaut), Hofraum, Garten, Scheune, Futterboden, insgesamt 1200 cbm Füllschutt, wird am 29. Januar cr. Vormittags 9 1/2 Uhr im Amtsgerichte zu Nordhausen, Zimmer Nr. 9, verkauft werden. Der Wäbtenberg liefert das ganze Jahr hindurch ausreichendes Brennholz, was demselben eignet sich durch seine vortheilhafte Lage zu einem flotten Müllergeschäft mit Mehl- und Weizenhandel, was auch durch seine Ausdehnung zu jeder größeren Fabrikation. Früher wurde außer dem Wäbtenberg dort eine Spinnerei mit Färberei betrieben

# Tanz-Unterricht.

Unser II. Cours beginnt Ende d. Ms. im „Kronprinzen“, Gef. Anmeldungen werden in unserer Wohnung Karlstr. 27 und Blumenstr. 10 gern entgegen genommen.  
**E. & F. Rocco,**  
 Universitäts-Tanzlehrer.

# Konversations-Lexikon 3 Mark.

**Landmann's Theater- u. Masken-Garderobe**  
 (1829 gegr.) II. Klausstraße 13, 1. Etz. (gegr. 1829)  
 ist anerkannt die größte und billigste am Plage. Aufertigung neuer Anzüge! Bestellungen nach außerhalb.

**L. Schönlicht, Bankgeschäft,**  
 Halle a/S., Leipzigerstr.- u. Brauhansgassen-Ecke.  
**An- und Verkauf von Staatspapieren und Effecten.**  
 Zu sicherer Capital-Anlage sind stets 4 1/2, 4 1/4 und 5% Werthe vorräthig.  
 Controlle von Werthpapieren, Geld-Wechsel.  
 Depositen-Annahme, Check-Verkehr.  
 Auszahlungen in London, Paris, Lyon, Nizza, Havre, Wien, Amsterdam, Rotterdam, Basel, Bern, Zürich, Genf, Mailand, Brüssel, Antwerpen etc. etc. New-York und in allen Städten Nord-Amerikas werden billigst besorgt.



# New-York Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1845.  
 Banquiers: Deutsche Bank in Berlin.  
 General-Vermögensverwalter für Deutschland: **Hans von Adelson.**  
**Vermögensbestand am 1. Januar 1884: 236 Millionen Mark.**  
 (236,057,387 Mark)

**Grundbesitz der Gesellschaft in Berlin:**  
 Leipzigerstraße Nr. 124 u. 125.

In Europa sind insgesamt circa 9 Millionen Mark in Grundbesitz und Effecten angelegt.  
 Die Gesellschaft ist eine gegenseitige, jedoch ist jede Nachschuß-Verbindlichkeit der Versicherten ausgeschlossen. — Vermögen und Gewinn sind alleiniges Eigenthum der Versicherten.  
 Die Gesellschaft schließt alle Arten von Versicherungen auf Renten und Capitalien unter sehr günstigen Bedingungen ab und empfiehlt insbesondere ihre Versicherungen mit Anwartschaft des Gewinns (der Dividenden) als eine

## höchst vortheilhafte Capital-Anlage.

Die Gewinn-Theilung beginnt gleichzeitig mit der Versicherung und wird die Dividende des 1. Versicherungsjahres bei Zahlung der 2. Jahres-Prämie u. s. w. fällig.  
 Im Jahre 1883 wurden 10,255,310 Mark, also über 10 Millionen Mark an die Versicherten als Dividende für 1882 verteilt.  
 Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig kostenfrei ertheilt.  
 General-Agentur Halle a/S.: **Georg Benold.**

# Deutsche Grundcredit-Bank.

## Pfandbriefconverting.

Unter Bezugnahme auf unsere Anforderung vom 3. December pr. weisen wir darauf hin, daß die Frist für Anmeldung unserer Pfandbriefe zur Converting mit dem

**15. Januar cr.**

abläuft.

Gotha, den 10. Januar 1885.

# Deutsche Grundcredit-Bank.

Landsky. R. Friboes.

## Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

### Tafelgeräthschaften, Luxusgegenstände,

Artikel passend an Hochzeit, Gelegenheitsgeschenken u. s. w. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**J. R. Gessner,** vorm. Andr. Haassengier, gr. Steinstraße 10.

Laden-Einrichtung ist zu verkaufen.

# Cotillon

## Baentsch & Behrens,

Streicherei und Maschinenfabrik.

### Ludwigshütte bei Sandersleben,

2 silberne Staatsmedaillen, Halle a/S., Neuenwache, goldene, silberne u. Weiballen- und Ehrenpreise.

Deutsches Reichspatent.

**Ludwigshütter Schrotmühlen mit Schrotapparat aus Diamantstahl für Hand, Gabel- und Dampftrieb**  
 zur Herstellung grüner oder weissen Schwachs in Futterwecken für Brennereien, Schwarzbrodbäckerien etc.  
 Seit sieben Jahren von uns in die Praxis eingeführt; unübertroffen in Leistungsfähigkeit bei geringer Betriebskraft, einfacher Handhabung, leichter Aufstellung; von unzerstörlicher Haltbarkeit des eigentlichen Schrotapparats, geringe Kosten für Schürung derselben bei entzerrter Abnutzung.  
 Bahnräder, Antriebsmaschinen, Getriebe, Nierenzen, Schrotproben, Austreibe Preiscourante gratis und franco.

# Der Ornithologische Centralverein für Sachsen und Thüringen in Halle a. S.

hält unter dem Protectorate Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preussen eine  
**achte Ausstellung von Mustergeflügel, Zier- u. Singvögeln**  
 in den Tagen vom 27. Februar bis 2. März d. J.  
**im Hofjäger (früher Müller's Bellevue) ab.**  
 Vermittlung nach **Klassensystem.** Für **Dahner** erster Preis 15 A, zweiter Preis 8 A für Tauben erster Preis 10 A, zweiter Preis 5 A. **Ehrenpreise.**  
 Programme und Anmeldebogen, sowie Koole à 1 A sind von Herrn **Karl Bloßfeld**, Halle a/S., Blücherstraße 6, zu beziehen.  
**Der Vorstand.**

Die zur **M. Rosenfeld'schen Concursmasse in Schaffstädt** gehörenden Waarenbestände, als: Herren- und Knaben Garderobe, Buchstaben, Cademire, Halbamas, Kleiderstoffe, Regenmäntel, eine Partie Anzüge, Hüte, Capotten etc. will im Ganzen oder theilweise freihändig verkaufen.  
 Bestellungen wollen sich gelt. mit mir in Verbindung setzen; zur Befestigung des Tages im Sonntag den 11. d. M. von Mittags 12 Uhr an in Schaffstädt anwesend.  
**W. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Dorotheenstr. 14, II.**

# Tanz-Unterricht. II. Cours

im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle.  
 Die Abtheilungen meines Tanzunterrichts für **Stadtrende, Kaufleute, Schüler etc.** beginnen **Montag d. 26. Jan.** Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern entgegen genommen.  
**H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Dorotheenstr. 14, II.**

## Becker Krieger-Denkmal-Lotterie.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zufolge der heute mit Herrn **H. Fuhse, Wilhelm (Hube)** getroffenen Vereinbarung die **Ziehung der Becker Lotterie** bestimmt am **15. Januar 85** stattfindet.  
 Eine Reduktion der Koole und Gewinne ist ausgeschlossen.  
**Beck am Rhein, den 18. December 1884.**  
 Das Krieger-Denkmal-Komitee:  
**A. Brauer, W. Heister, H. Bellinghoven.**  
 Koole à 1 Mk., 11 Koole 10 Mk. (Bilte u. Porto 30 Pfg.) sind noch zu haben beim General-Agent — **(Gaubtrefser 3000, 1000 Mk. etc.)**  
**A. Fuhse, Wilhelm (Hube)** und deren Verkaufsstellen.

## Wohnungs-Veränderung.

Reiner werthen Kaufsobjekt zur gef. Nachricht, daß ich meine Wohnung am **15. Januar cr. nach**  
**Martinsgasse Nr. 6**  
 (Geese's Restaurant) verziege.

**A. Hagedorn, verpflichteter Fleischaufwacher.**

**H. Werther**  
 Halle a. S.  
 hält Lager und empfiehlt Thüringen und Garolico dichte, biob. Gerungen.  
**Bekleidungen, Kelleisten, Fussböden aller Art, Wendeltreppen** mit gelogenen Wangen etc.

**Holz- und Metall-Säge**  
 empfiehlt in großer Ausw. **W. Aust, Geißestraße 51.**

**Heimische Malzbombons gegen Husten u. Heiserkeit**  
 rühmlichst bekannt als beites und wirksames Hausmittel empf.  
**W. Schubert, gr. Steinstraße 1.**

**Bedarfsmühen, Guffmühen, Lederrollen, Müllmaschinen, Wische, Lederapparat, Fischtran**  
 empfiehlt die Drogenhandlung von **H. A. Scheidelwitz, Geißestraße 70.**

Ich zur Radlauer'schen Anzeigensmittel, radlauer, schwarze, sofortige Wirkung. Daron mit Flasche (Kanzel) — 60 Pf. 2) Radlauer'sches Gelfe — 60 Pf. 3) Radlauer'sches Tannenbaum, zur Befestigung u. Ockelung der Holzmassen. 4) Radlauer'sches 125 Pf. 5) Flaschen — 60 Pf. 6) Radlauer'sches 75 Pf. 7) Radlauer'sches 50 Pf. 8) Radlauer'sches 50 Pf. 9) Radlauer'sches 50 Pf. 10) Radlauer'sches 50 Pf. 11) Radlauer'sches 50 Pf. 12) Radlauer'sches 50 Pf. 13) Radlauer'sches 50 Pf. 14) Radlauer'sches 50 Pf. 15) Radlauer'sches 50 Pf. 16) Radlauer'sches 50 Pf. 17) Radlauer'sches 50 Pf. 18) Radlauer'sches 50 Pf. 19) Radlauer'sches 50 Pf. 20) Radlauer'sches 50 Pf. 21) Radlauer'sches 50 Pf. 22) Radlauer'sches 50 Pf. 23) Radlauer'sches 50 Pf. 24) Radlauer'sches 50 Pf. 25) Radlauer'sches 50 Pf. 26) Radlauer'sches 50 Pf. 27) Radlauer'sches 50 Pf. 28) Radlauer'sches 50 Pf. 29) Radlauer'sches 50 Pf. 30) Radlauer'sches 50 Pf. 31) Radlauer'sches 50 Pf. 32) Radlauer'sches 50 Pf. 33) Radlauer'sches 50 Pf. 34) Radlauer'sches 50 Pf. 35) Radlauer'sches 50 Pf. 36) Radlauer'sches 50 Pf. 37) Radlauer'sches 50 Pf. 38) Radlauer'sches 50 Pf. 39) Radlauer'sches 50 Pf. 40) Radlauer'sches 50 Pf. 41) Radlauer'sches 50 Pf. 42) Radlauer'sches 50 Pf. 43) Radlauer'sches 50 Pf. 44) Radlauer'sches 50 Pf. 45) Radlauer'sches 50 Pf. 46) Radlauer'sches 50 Pf. 47) Radlauer'sches 50 Pf. 48) Radlauer'sches 50 Pf. 49) Radlauer'sches 50 Pf. 50) Radlauer'sches 50 Pf. 51) Radlauer'sches 50 Pf. 52) Radlauer'sches 50 Pf. 53) Radlauer'sches 50 Pf. 54) Radlauer'sches 50 Pf. 55) Radlauer'sches 50 Pf. 56) Radlauer'sches 50 Pf. 57) Radlauer'sches 50 Pf. 58) Radlauer'sches 50 Pf. 59) Radlauer'sches 50 Pf. 60) Radlauer'sches 50 Pf. 61) Radlauer'sches 50 Pf. 62) Radlauer'sches 50 Pf. 63) Radlauer'sches 50 Pf. 64) Radlauer'sches 50 Pf. 65) Radlauer'sches 50 Pf. 66) Radlauer'sches 50 Pf. 67) Radlauer'sches 50 Pf. 68) Radlauer'sches 50 Pf. 69) Radlauer'sches 50 Pf. 70) Radlauer'sches 50 Pf. 71) Radlauer'sches 50 Pf. 72) Radlauer'sches 50 Pf. 73) Radlauer'sches 50 Pf. 74) Radlauer'sches 50 Pf. 75) Radlauer'sches 50 Pf. 76) Radlauer'sches 50 Pf. 77) Radlauer'sches 50 Pf. 78) Radlauer'sches 50 Pf. 79) Radlauer'sches 50 Pf. 80) Radlauer'sches 50 Pf. 81) Radlauer'sches 50 Pf. 82) Radlauer'sches 50 Pf. 83) Radlauer'sches 50 Pf. 84) Radlauer'sches 50 Pf. 85) Radlauer'sches 50 Pf. 86) Radlauer'sches 50 Pf. 87) Radlauer'sches 50 Pf. 88) Radlauer'sches 50 Pf. 89) Radlauer'sches 50 Pf. 90) Radlauer'sches 50 Pf. 91) Radlauer'sches 50 Pf. 92) Radlauer'sches 50 Pf. 93) Radlauer'sches 50 Pf. 94) Radlauer'sches 50 Pf. 95) Radlauer'sches 50 Pf. 96) Radlauer'sches 50 Pf. 97) Radlauer'sches 50 Pf. 98) Radlauer'sches 50 Pf. 99) Radlauer'sches 50 Pf. 100) Radlauer'sches 50 Pf. 101) Radlauer'sches 50 Pf. 102) Radlauer'sches 50 Pf. 103) Radlauer'sches 50 Pf. 104) Radlauer'sches 50 Pf. 105) Radlauer'sches 50 Pf. 106) Radlauer'sches 50 Pf. 107) Radlauer'sches 50 Pf. 108) Radlauer'sches 50 Pf. 109) Radlauer'sches 50 Pf. 110) Radlauer'sches 50 Pf. 111) Radlauer'sches 50 Pf. 112) Radlauer'sches 50 Pf. 113) Radlauer'sches 50 Pf. 114) Radlauer'sches 50 Pf. 115) Radlauer'sches 50 Pf. 116) Radlauer'sches 50 Pf. 117) Radlauer'sches 50 Pf. 118) Radlauer'sches 50 Pf. 119) Radlauer'sches 50 Pf. 120) Radlauer'sches 50 Pf. 121) Radlauer'sches 50 Pf. 122) Radlauer'sches 50 Pf. 123) Radlauer'sches 50 Pf. 124) Radlauer'sches 50 Pf. 125) Radlauer'sches 50 Pf. 126) Radlauer'sches 50 Pf. 127) Radlauer'sches 50 Pf. 128) Radlauer'sches 50 Pf. 129) Radlauer'sches 50 Pf. 130) Radlauer'sches 50 Pf. 131) Radlauer'sches 50 Pf. 132) Radlauer'sches 50 Pf. 133) Radlauer'sches 50 Pf. 134) Radlauer'sches 50 Pf. 135) Radlauer'sches 50 Pf. 136) Radlauer'sches 50 Pf. 137) Radlauer'sches 50 Pf. 138) Radlauer'sches 50 Pf. 139) Radlauer'sches 50 Pf. 140) Radlauer'sches 50 Pf. 141) Radlauer'sches 50 Pf. 142) Radlauer'sches 50 Pf. 143) Radlauer'sches 50 Pf. 144) Radlauer'sches 50 Pf. 145) Radlauer'sches 50 Pf. 146) Radlauer'sches 50 Pf. 147) Radlauer'sches 50 Pf. 148) Radlauer'sches 50 Pf. 149) Radlauer'sches 50 Pf. 150) Radlauer'sches 50 Pf. 151) Radlauer'sches 50 Pf. 152) Radlauer'sches 50 Pf. 153) Radlauer'sches 50 Pf. 154) Radlauer'sches 50 Pf. 155) Radlauer'sches 50 Pf. 156) Radlauer'sches 50 Pf. 157) Radlauer'sches 50 Pf. 158) Radlauer'sches 50 Pf. 159) Radlauer'sches 50 Pf. 160) Radlauer'sches 50 Pf. 161) Radlauer'sches 50 Pf. 162) Radlauer'sches 50 Pf. 163) Radlauer'sches 50 Pf. 164) Radlauer'sches 50 Pf. 165) Radlauer'sches 50 Pf. 166) Radlauer'sches 50 Pf. 167) Radlauer'sches 50 Pf. 168) Radlauer'sches 50 Pf. 169) Radlauer'sches 50 Pf. 170) Radlauer'sches 50 Pf. 171) Radlauer'sches 50 Pf. 172) Radlauer'sches 50 Pf. 173) Radlauer'sches 50 Pf. 174) Radlauer'sches 50 Pf. 175) Radlauer'sches 50 Pf. 176) Radlauer'sches 50 Pf. 177) Radlauer'sches 50 Pf. 178) Radlauer'sches 50 Pf. 179) Radlauer'sches 50 Pf. 180) Radlauer'sches 50 Pf. 181) Radlauer'sches 50 Pf. 182) Radlauer'sches 50 Pf. 183) Radlauer'sches 50 Pf. 184) Radlauer'sches 50 Pf. 185) Radlauer'sches 50 Pf. 186) Radlauer'sches 50 Pf. 187) Radlauer'sches 50 Pf. 188) Radlauer'sches 50 Pf. 189) Radlauer'sches 50 Pf. 190) Radlauer'sches 50 Pf. 191) Radlauer'sches 50 Pf. 192) Radlauer'sches 50 Pf. 193) Radlauer'sches 50 Pf. 194) Radlauer'sches 50 Pf. 195) Radlauer'sches 50 Pf. 196) Radlauer'sches 50 Pf. 197) Radlauer'sches 50 Pf. 198) Radlauer'sches 50 Pf. 199) Radlauer'sches 50 Pf. 200) Radlauer'sches 50 Pf. 201) Radlauer'sches 50 Pf. 202) Radlauer'sches 50 Pf. 203) Radlauer'sches 50 Pf. 204) Radlauer'sches 50 Pf. 205) Radlauer'sches 50 Pf. 206) Radlauer'sches 50 Pf. 207) Radlauer'sches 50 Pf. 208) Radlauer'sches 50 Pf. 209) Radlauer'sches 50 Pf. 210) Radlauer'sches 50 Pf. 211) Radlauer'sches 50 Pf. 212) Radlauer'sches 50 Pf. 213) Radlauer'sches 50 Pf. 214) Radlauer'sches 50 Pf. 215) Radlauer'sches 50 Pf. 216) Radlauer'sches 50 Pf. 217) Radlauer'sches 50 Pf. 218) Radlauer'sches 50 Pf. 219) Radlauer'sches 50 Pf. 220) Radlauer'sches 50 Pf. 221) Radlauer'sches 50 Pf. 222) Radlauer'sches 50 Pf. 223) Radlauer'sches 50 Pf. 224) Radlauer'sches 50 Pf. 225) Radlauer'sches 50 Pf. 226) Radlauer'sches 50 Pf. 227) Radlauer'sches 50 Pf. 228) Radlauer'sches 50 Pf. 229) Radlauer'sches 50 Pf. 230) Radlauer'sches 50 Pf. 231) Radlauer'sches 50 Pf. 232) Radlauer'sches 50 Pf. 233) Radlauer'sches 50 Pf. 234) Radlauer'sches 50 Pf. 235) Radlauer'sches 50 Pf. 236) Radlauer'sches 50 Pf. 237) Radlauer'sches 50 Pf. 238) Radlauer'sches 50 Pf. 239) Radlauer'sches 50 Pf. 240) Radlauer'sches 50 Pf. 241) Radlauer'sches 50 Pf. 242) Radlauer'sches 50 Pf. 243) Radlauer'sches 50 Pf. 244) Radlauer'sches 50 Pf. 245) Radlauer'sches 50 Pf. 246) Radlauer'sches 50 Pf. 247) Radlauer'sches 50 Pf. 248) Radlauer'sches 50 Pf. 249) Radlauer'sches 50 Pf. 250) Radlauer'sches 50 Pf. 251) Radlauer'sches 50 Pf. 252) Radlauer'sches 50 Pf. 253) Radlauer'sches 50 Pf. 254) Radlauer'sches 50 Pf. 255) Radlauer'sches 50 Pf. 256) Radlauer'sches 50 Pf. 257) Radlauer'sches 50 Pf. 258) Radlauer'sches 50 Pf. 259) Radlauer'sches 50 Pf. 260) Radlauer'sches 50 Pf. 261) Radlauer'sches 50 Pf. 262) Radlauer'sches 50 Pf. 263) Radlauer'sches 50 Pf. 264) Radlauer'sches 50 Pf. 265) Radlauer'sches 50 Pf. 266) Radlauer'sches 50 Pf. 267) Radlauer'sches 50 Pf. 268) Radlauer'sches 50 Pf. 269) Radlauer'sches 50 Pf. 270) Radlauer'sches 50 Pf. 271) Radlauer'sches 50 Pf. 272) Radlauer'sches 50 Pf. 273) Radlauer'sches 50 Pf. 274) Radlauer'sches 50 Pf. 275) Radlauer'sches 50 Pf. 276) Radlauer'sches 50 Pf. 277) Radlauer'sches 50 Pf. 278) Radlauer'sches 50 Pf. 279) Radlauer'sches 50 Pf. 280) Radlauer'sches 50 Pf. 281) Radlauer'sches 50 Pf. 282) Radlauer'sches 50 Pf. 283) Radlauer'sches 50 Pf. 284) Radlauer'sches 50 Pf. 285) Radlauer'sches 50 Pf. 286) Radlauer'sches 50 Pf. 287) Radlauer'sches 50 Pf. 288) Radlauer'sches 50 Pf. 289) Radlauer'sches 50 Pf. 290) Radlauer'sches 50 Pf. 291) Radlauer'sches 50 Pf. 292) Radlauer'sches 50 Pf. 293) Radlauer'sches 50 Pf. 294) Radlauer'sches 50 Pf. 295) Radlauer'sches 50 Pf. 296) Radlauer'sches 50 Pf. 297) Radlauer'sches 50 Pf. 298) Radlauer'sches 50 Pf. 299) Radlauer'sches 50 Pf. 300) Radlauer'sches 50 Pf. 301) Radlauer'sches 50 Pf. 302) Radlauer'sches 50 Pf. 303) Radlauer'sches 50 Pf. 304) Radlauer'sches 50 Pf. 305) Radlauer'sches 50 Pf. 306) Radlauer'sches 50 Pf. 307) Radlauer'sches 50 Pf. 308) Radlauer'sches 50 Pf. 309) Radlauer'sches 50 Pf. 310) Radlauer'sches 50 Pf. 311) Radlauer'sches 50 Pf. 312) Radlauer'sches 50 Pf. 313) Radlauer'sches 50 Pf. 314) Radlauer'sches 50 Pf. 315) Radlauer'sches 50 Pf. 316) Radlauer'sches 50 Pf. 317) Radlauer'sches 50 Pf. 318) Radlauer'sches 50 Pf. 319) Radlauer'sches 50 Pf. 320) Radlauer'sches 50 Pf. 321) Radlauer'sches 50 Pf. 322) Radlauer'sches 50 Pf. 323) Radlauer'sches 50 Pf. 324) Radlauer'sches 50 Pf. 325) Radlauer'sches 50 Pf. 326) Radlauer'sches 50 Pf. 327) Radlauer'sches 50 Pf. 328) Radlauer'sches 50 Pf. 329) Radlauer'sches 50 Pf. 330) Radlauer'sches 50 Pf. 331) Radlauer'sches 50 Pf. 332) Radlauer'sches 50 Pf. 333) Radlauer'sches 50 Pf. 334) Radlauer'sches 50 Pf. 335) Radlauer'sches 50 Pf. 336) Radlauer'sches 50 Pf. 337) Radlauer'sches 50 Pf. 338) Radlauer'sches 50 Pf. 339) Radlauer'sches 50 Pf. 340) Radlauer'sches 50 Pf. 341) Radlauer'sches 50 Pf. 342) Radlauer'sches 50 Pf. 343) Radlauer'sches 50 Pf. 344) Radlauer'sches 50 Pf. 345) Radlauer'sches 50 Pf. 346) Radlauer'sches 50 Pf. 347) Radlauer'sches 50 Pf. 348) Radlauer'sches 50 Pf. 349) Radlauer'sches 50 Pf. 350) Radlauer'sches 50 Pf. 351) Radlauer'sches 50 Pf. 352) Radlauer'sches 50 Pf. 353) Radlauer'sches 50 Pf. 354) Radlauer'sches 50 Pf. 355) Radlauer'sches 50 Pf. 356) Radlauer'sches 50 Pf. 357) Radlauer'sches 50 Pf. 358) Radlauer'sches 50 Pf. 359) Radlauer'sches 50 Pf. 360) Radlauer'sches 50 Pf. 361) Radlauer'sches 50 Pf. 362) Radlauer'sches 50 Pf. 363) Radlauer'sches 50 Pf. 364) Radlauer'sches 50 Pf. 365) Radlauer'sches 50 Pf. 366) Radlauer'sches 50 Pf. 367) Radlauer'sches 50 Pf. 368) Radlauer'sches 50 Pf. 369) Radlauer'sches 50 Pf. 370) Radlauer'sches 50 Pf. 371) Radlauer'sches 50 Pf. 372) Radlauer'sches 50 Pf. 373) Radlauer'sches 50 Pf. 374) Radlauer'sches 50 Pf. 375) Radlauer'sches 50 Pf. 376) Radlauer'sches 50 Pf. 377) Radlauer'sches 50 Pf. 378) Radlauer'sches 50 Pf. 379) Radlauer'sches 50 Pf. 380) Radlauer'sches 50 Pf. 381) Radlauer'sches 50 Pf. 382) Radlauer'sches 50 Pf. 383) Radlauer'sches 50 Pf. 384) Radlauer'sches 50 Pf. 385) Radlauer'sches 50 Pf. 386) Radlauer'sches 50 Pf. 387) Radlauer'sches 50 Pf. 388) Radlauer'sches 50 Pf. 389) Radlauer'sches 50 Pf. 390) Radlauer'sches 50 Pf. 391) Radlauer'sches 50 Pf. 392) Radlauer'sches 50 Pf. 393) Radlauer'sches 50 Pf. 394) Radlauer'sches 50 Pf. 395) Radlauer'sches 50 Pf. 396) Radlauer'sches 50 Pf. 397) Radlauer'sches 50 Pf. 398) Radlauer'sches 50 Pf. 399) Radlauer'sches 50 Pf. 400) Radlauer'sches 50 Pf. 401) Radlauer'sches 50 Pf. 402) Radlauer'sches 50 Pf. 403) Radlauer'sches 50 Pf. 404) Radlauer'sches 50 Pf. 405) Radlauer'sches 50 Pf. 406) Radlauer'sches 50 Pf. 407) Radlauer'sches 50 Pf. 408) Radlauer'sches 50 Pf. 409) Radlauer'sches 50 Pf. 410) Radlauer'sches 50 Pf. 411) Radlauer'sches 50 Pf. 412) Radlauer'sches 50 Pf. 413) Radlauer'sches 50 Pf. 414) Radlauer'sches 50 Pf. 415) Radlauer'sches 50 Pf. 416) Radlauer'sches 50 Pf. 417) Radlauer'sches 50 Pf. 418) Radlauer'sches 50 Pf. 419) Radlauer'sches 50 Pf. 420) Radlauer'sches 50 Pf. 421) Radlauer'sches 50 Pf. 422) Radlauer'sches 50 Pf. 423) Radlauer'sches 50 Pf. 424) Radlauer'sches 50 Pf. 425) Radlauer'sches 50 Pf. 426) Radlauer'sches 50 Pf. 427) Radlauer'sches 50 Pf. 428) Radlauer'sches 50 Pf. 429) Radlauer'sches 50 Pf. 430) Radlauer'sches 50 Pf. 431) Radlauer'sches 50 Pf. 432) Radlauer'sches 50 Pf. 433) Radlauer'sches 50 Pf. 434) Radlauer'sches 50 Pf. 435) Radlauer'sches 50 Pf. 436) Radlauer'sches 50 Pf. 437) Radlauer'sches 50 Pf. 438) Radlauer'sches 50 Pf. 439) Radlauer'sches 50 Pf. 440) Radlauer'sches 50 Pf. 441) Radlauer'sches 50 Pf. 442) Radlauer'sches 50 Pf. 443) Radlauer'sches 50 Pf. 444) Radlauer'sches 50 Pf. 445) Radlauer'sches 50 Pf. 446) Radlauer'sches 50 Pf. 447) Radlauer'sches 50 Pf. 448) Radlauer'sches 50 Pf. 449) Radlauer'sches 50 Pf. 450) Radlauer'sches 50 Pf. 451) Radlauer'sches 50 Pf. 452) Radlauer'sches 50 Pf. 453) Radlauer'sches 50 Pf. 454) Radlauer'sches 50 Pf. 455) Radlauer'sches 50 Pf. 456) Radlauer'sches 50 Pf. 457) Radlauer'sches 50 Pf. 458) Radlauer'sches 50 Pf. 459) Radlauer'sches 50 Pf. 460) Radlauer'sches 50 Pf. 461) Radlauer'sches 50 Pf. 462) Radlauer'sches 50 Pf. 463) Radlauer'sches 50 Pf. 464) Radlauer'sches 50 Pf. 465) Radlauer'sches 50 Pf. 466) Radlauer'sches 50 Pf. 467) Radlauer'sches 50 Pf. 468) Radlauer'sches 50 Pf. 469) Radlauer'sches 50 Pf. 470) Radlauer'sches 50 Pf. 471) Radlauer'sches 50 Pf. 472) Radlauer'sches 50 Pf. 473) Radlauer'sches 50 Pf. 474) Radlauer'sches 50 Pf. 475) Radlauer'sches 50 Pf. 476) Radlauer'sches 50 Pf. 477) Radlauer'sches 50 Pf. 478) Radlauer'sches 50 Pf. 479) Radlauer'sches 50 Pf. 480) Radlauer'sches 50 Pf. 481) Radlauer'sches 50 Pf. 482) Radlauer'sches 50 Pf. 483) Radlauer'sches 50 Pf. 484) Radlauer'sches 50 Pf. 485) Radlauer'sches 50 Pf. 486) Radlauer'sches 50 Pf. 487) Radlauer'sches 50 Pf. 488) Radlauer'sches 50 Pf. 489) Radlauer'sches 50 Pf. 490) Radlauer'sches 50 Pf. 491) Radlauer'sches 50 Pf. 492) Radlauer'sches 50 Pf. 493) Radlauer'sches 50 Pf. 494) Radlauer'sches 50 Pf. 495) Radlauer'sches 50 Pf. 496) Radlauer'sches 50 Pf. 497) Radlauer'sches 50 Pf. 498) Radlauer'sches 50 Pf. 499) Radlauer'sches 50 Pf. 500) Radlauer'sches 50 Pf. 501) Radlauer'sches 50 Pf. 502) Radlauer'sches 50 Pf. 503) Radlauer'sches 50 Pf. 504) Radlauer'sches 50 Pf. 505) Radlauer'sches 50 Pf. 506) Radlauer'sches 50 Pf. 507) Radlauer'sches 50 Pf. 508) Radlauer'sches 50 Pf. 509) Radlauer'sches 50 Pf. 510) Radlauer'sches 50 Pf. 511) Radlauer'sches 50 Pf. 512) Radlauer'sches 50 Pf. 513) Radlauer'sches 50 Pf. 514) Radlauer'sches 50 Pf. 515) Radlauer'sches 50 Pf. 516) Radlauer'sches 50 Pf. 517) Radlauer'sches 50 Pf. 518) Radlauer'sches 50 Pf. 519) Radlauer'sches 50 Pf. 520) Radlauer'sches 50 Pf. 521) Radlauer'sches 50 Pf. 522) Radlauer'sches 50 Pf. 523) Radlauer'sches 50 Pf. 524) Radlauer'sches 50 Pf. 525) Radlauer'sches 50 Pf. 526) Radlauer'sches 50 Pf. 527) Radlauer'sches 50 Pf. 528) Radlauer'sches 50 Pf. 529) Radlauer'sches 50 Pf. 530) Radlauer'sches 50 Pf. 531) Radlauer'sches 50 Pf. 532) Radlauer'sches 50 Pf. 533) Radlauer'sches 50 Pf. 534) Radlauer'sches 50 Pf. 535) Radlauer'sches 50 Pf. 536) Radlauer'sches 50 Pf. 537) Radlauer'sches 50 Pf. 538) Radlauer'sches 50 Pf. 539) Radlauer'sches 50 Pf. 540) Radlauer'sches 50 Pf. 541) Radlauer'sches 50 Pf. 542) Radlauer'sches 50 Pf. 543) Radlauer'sches 50 Pf. 544) Radlauer'sches 50 Pf. 545) Radlauer'sches 50 Pf. 546) Radlauer'sches 50 Pf. 547) Radlauer'sches 50 Pf. 548) Radlauer'sches 50 Pf. 549) Radlauer'sches 50 Pf. 550) Radlauer'sches 50 Pf. 551) Radlauer'sches 50 Pf. 552) Radlauer'sches 50 Pf. 553) Radlauer'sches 50 Pf. 554) Radlauer'sches 50 Pf. 555) Radlauer'sches 50 Pf. 556) Radlauer'sches 50 Pf. 557) Radlauer'sches 50 Pf. 558) Radlauer'sches 50 Pf. 559) Radlauer'sches 50 Pf. 560) Radlauer'sches 50 Pf. 561) Radlauer'sches 50 Pf. 562) Radlauer'sches 50 Pf. 563) Radlauer'sches 50 Pf. 564) Radlauer'sches 50 Pf. 565) Radlauer'sches